SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung

Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung

Ratsgruppe Freie Wähler in der Bezirksvertretung

FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister
Georg Brodmann
Bezirksvertretung Vohwinkel

Datum 06.10.2023

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. **VO/1009/23**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
18.10.2023	**BV Vohwinkel**

Verkehrsberuhigung Kaiserstraße - Gemeinsamer Antrag von SPD, CDU, Bündnis90/ Die Grünen, Die Linke, Freie Wähler und FDP

Beschlussvorschlag

Die in der Bezirksvertretung Vohwinkel vertretenen Parteien SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Freie Wähler und Freie Demokraten bitten den Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Wuppertal, in seiner nächsten Sitzung die Verwaltung zu beauftragen, zur Idee einer zeitlich begrenzten, als Test gedachten Verkehrsberuhigung in der Kaiserstraße folgende Fragen zu beantworten.

- Welche Art von Verkehrsberuhigungsmaßnahme, wie etwa eine Einbahnstraßenregelung über Begegnungszone oder Fußgängerzone, kann sich die Fachverwaltung im Rahmen eines zeitlich befristeten Verkehrsversuches vorstellen?
- Wie wird der Verkehrsfluss in Vohwinkel während eines solchen Verkehrsversuches sichergestellt (auch im Hinblick auf mögliche Störungen auf der A 46)?
- Welche Auswirkungen hat ein solcher Verkehrsversuch auf den Bus- bzw. Schwebebahnbetrieb der WSW?
- Gibt es evtl. Beeinträchtigungen für die Rettungswege der Feuerwehr?
- Mit welchen Kosten ist bei einem solchen Versuch für die Stadt Wuppertal zu rechnen?
- Kann ein solcher Verkehrsversuch eine Woche vor dem Zeitraum der europäischen Mobilitätswoche 2024 für die Aktion „Heimat shoppen“ und nachher für eine weitere Woche bis zum sog. Vohwinkeltag und dem Nachbarschaftsfest erfolgen?
- Wird sichergestellt, dass ein eventueller Verkehrsversuch nicht mit größeren Straßenbauvorhaben der Stadt und des Landes (z.B. Homanndamm oder Brückenneubau über die A 46 im Bereich Sonnborner Kreuz) einhergeht?
- Wer wird eine Verifizierung der sich aus diesem Versuch ergebenden Erkenntnisse vornehmen?

- Wie stark ist die momentane Auslastung der Kaiserstraße (unter Angabe von genauen Zahlen)?
- Wie stark ist die momentane Auslastung der umliegenden Straßen und welche Kapazitäten bestehen dort, um die Verkehrsströme während der Sperrung der Kaiserstraße aufzufangen?

Unterschrift

Andreas Schäfer, Carsten Heß, Barbara Margarete Naguib, Georg Dieker-Brennecke, Bernd Kleinschmidt, Georg Schröder

Begründung

Vor dem Hintergrund der Vorbereitung auf die BuGa 2031 haben sich unter Mitwirkung des Projektbüros Stadt + Handel und auf Einladung des Ressorts 101.21 Stadtentwicklung und Städtebau interessierte Bürger, die Einzelhändlergemeinschaft Aktion V, die Gruppe Vision Vohwinkel und auch einige Mitglieder der Bezirksvertretung Vohwinkel in den letzten Monaten in Workshops und Stadtteilspaziergängen mit dem Thema Kaiserstraße als Ankunftsort beschäftigt.

Ziel der Workshops war die Erarbeitung von Ideen und Ansätzen um u.a. auch dem nicht zu übersehenden Problem von Leerstand und Mindernutzung in einer Reihe von Geschäften auf der Kaiserstraße entgegenzuwirken. Im Rahmen der in den Workshops vorgeschlagenen Projekte wurde u.a. auch eine Verkehrsberuhigung der Kaiserstraße genannt, um die Angebots-und daraus resultierend die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Darüber hinaus hat Oberbürgermeister Dr. Schneidewind wegen des derzeit zu erarbeitenden gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes mit seiner Initiative „25 für 25“ einen temporären Verkehrsversuch auf der Kaiserstraße im Sommer 2024 vorgeschlagen. Ziel soll es sein, mit einem solchen Versuch die Auswirkungen auf den Verkehrsfluss im Stadtteil und die sich daraus ergebende Aufenthaltsqualität auf einem bestimmten Abschnitt der Kaiserstraße in einer Art Reallabor untersuchen zu können.

Die Umsetzung einer solchen Idee wird, je nach Umfang, entsprechende Auswirkungen auf den Verkehrsfluss im Stadtteil haben. Daher ist die Bezirksvertretung Vohwinkel sehr daran interessiert, alsbald Antworten auf die hier gestellten Fragen von der Fachverwaltung zu erhalten.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Zunächst Beantwortung von Fragen zur möglichen Verkehrsberuhigung auf der Kaiserstraße.